



Beichten?

Als Jesus nach Seiner Auferstehung den Aposteln erschien, sprach Er: «*Empfanget den Heiligen Geist. Welchen ihr die Sünden nachlassen werdet, denen sind sie nachgelassen; und welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten.*» Also muss doch der Priester die Sünden kennen, um sie nachlassen oder nicht nachlassen zu können.

Ist doch logisch - oder?

Daraus geht klar hervor, dass eine Bussfeier die Sünden - vor allem die schweren -, nicht nachlassen kann. Die Bussfeier kann aber eine gute Vorbereitung auf die hl. Beichte sein.

Ist doch logisch - oder?

Wenn uns Jesus in Seiner grossen Liebe und Barmherzigkeit das hl. Buss-Sakrament gegeben hat, ist es doch undankbar, ja unverzeihlich, dieses Angebot abzulehnen. Im Gegenteil haben wir allen Grund, Ihm dafür zu danken und unsere Seele durch Sein Kostbares Blut oft reinwaschen zu lassen.

Zur hl. Beichte gehören 3 Voraussetzungen: Bekenntnis der Sünden. Keine Angst, in jedem katholischen Gebetbuch gibt es einen Beichtspiegel, der uns hilft, die Sünden zu erkennen und zu benennen. Zudem hilft jeder Beichtvater gerne, wenn wir Mühe haben.

2. Aufrichtige Reue. Betrachten wir das, was Jesus wegen unserer Sünden freiwillig aus Liebe für uns gelitten hat, dann tun uns nicht nur unsere Sünden, sondern auch unsere Fehler, Nachlässigkeiten und Unterlassungen des Guten von Heiren leid.

3. Verrichten der Busse und den festen Willen, die Sünden zu meiden.

Wer wahre Reue hat, verrichtet gern die Busse, die ja meist in Gebeten besteht; und will sich mit der Gnade Gottes bessern.

Gehen wir deshalb öfters zur hl. Beichte, denn sie reinigt nicht nur die Seele, sondern gibt Gnade, Kraft und Freude -ja Freude -, unser Leben immer mehr auf Gott auszurichten. Dann werden wir auch gut sterben und zuversichtlich vor Gott treten.

Die Kirche gebietet, wenigstens 1x jährlich zu beichten. In Medjugorje sagt die Muttergottes:

6.8.1982 Monatsbotschaft

"Die Leute sollen jeden Monat **beichten** gehen, vor allem jeden ersten Samstag. Hierüber habe ich noch nicht gesprochen. Ich habe die Menschen zum häufigen **Beichten** eingeladen. Ich werde euch noch einige anschauliche Botschaften für unsere Zeit geben. Geduldet euch, denn es ist noch nicht soweit. Tut, was ich euch gesagt habe. Zahlreich sind die, die nicht hören. Das monatliche **Beichten** wird für die westliche Kirche ein Heilmittel sein. Diese Botschaft muss an das Abendland weitergegeben werden."

Dann wird unser Herz an Ostern jubeln!

ist doch logisch - oder? ____